

„Pretty Pink Rockz“ brüllt die mittlerweile riesige Fanbase, die stetig von Event zu Event wächst und zunimmt. Pretty Pink ist ein Geschenk Gottes - Ihr Charme, Ihre Optik und Ihr fabelhaftes Gespür für den richtigen Sound, sind die Grundlagen, um in der heutigen Zeit -in dieser nicht mehr nur noch von Männern dominierenden Szene- sich einen Namen mit „Talent“ anstelle von nur „Optik“ zu machen.

Der groovende, houselastig bis elektrominimale Sound gemischt mit der richtigen Menge an Sexappeal, sowie ihr dominantes und ehrgeiziges Auftreten hinter den Plattentellern, begeisterten und inspirieren das Partyvolk und die Promoter gleichermaßen.

Von der Begeisterung zur Musik, dem Harzer Nachtleben sowie dem Promoten und Veranstalten eigener Events, entdeckte die damals erst 21-jährige Anne sehr schnell ihre kreative Ader und wollte von da an mehr..... Also war klar in welche Richtung sich ihr Leben bewegen soll.

Durch ihre Liebe zur Farbe Pink und inspiriert von dem 1960er Filmklassiker sowie dem Titelsong „Pretty in Pink“, war auch schnell ein Pseudonym gefunden. Von Freunden für (positiv) verrückt erklärt, ihr Style ständig in dezentem Pink gehalten und trotzdem immer die hübsche, charmante „pretty“ geblieben, war schnell die Idee „DJane Pretty Pink“ geboren.

Ständig motiviert und ziemlich selbstkritisch wurde die Idee „DJane Pretty Pink“ plötzlich real. Ihr eigener hoher Anspruch an Qualität statt Quantität und der Druck sich stets verbessern zu müssen überzeugte schnell bei V eranstaltem und Promotern. Organisatorische Anfragen und Bookings häuften sich.

Um Pretty Pink entstand ein wahrer HYPE. Pretty Pink wurde zum „Local Hero“. A Star was born...

Schnell erkannte auch ihr enger Freundeskreis sowie Szenebekannte Veranstalter ihr Talent an den Turntables und überredeten sie zu ihrem ersten Set vor Publikum in der Klima Club Lounge Ilsenburg, einer der „IN“ Clubs überhaupt. Vor 1000 schreienden und feiernden Partybesuchern sein „Coming-Out“ als DJane zu geben, ist wohl der Traum eines jeden „Turntable Artist“...

Neben den Resident-Gigs in der Klima Club Loung Ilsenburg arbeitete sie außerdem als Grafikerin – zuständig und verantwortlich für die heißesten Flyerdesigns im gesamten Harz, machte eigene erfolgreiche Veranstaltungen, produzierte im Studio und begann ihr Studium als Mediendesignerin – Freunde nannten sie von dem Zeitpunkt an „busy“ Pink. Immer hungrig nach Wissen und Erfolg, das ist das was Pretty Pink ausmacht und warum man sie als Person so schätzt.

Neben Ihren Büro- und Studienarbeiten hat sie natürlich das auflegen nie vergessen oder im Stich gelassen. Gerade weil sie sich so ehrgeizig und supertalentierte durch das Nachtleben rockte, war es nur noch eine Frage der Zeit bis auch erste ausländische Booker auf sie aufmerksam wurden. Sie war Gast in mittlerweile vielen angesagten Clubs in Deutschland, aber auch in Marokko, Frankreich, Italien, Holland, Kanada, Brasilien und in der Schweiz war sie nun gerne gesehen, gehört und wiederholt gebucht. Trotz ihrer damals erst 22 Jahre legt sie im heutigen digitalen Zeitalter ganz "old school" mit Schallplatten auf und kombiniert Club Tunes mit Electro und Tech House Sounds. Sie entspricht keinem Klischee oder einem Schema, sie spielt IHR Set und das hat sie so berühmt und beliebt gemacht. Überzeugt euch selbst...



pics: [click here](#)